

Österreichs Kanzler Kern straft Gratiszeitung ab

Wien. Wegen angeblich verleumdender Berichterstattung ist Österreichs Kanzler Christian Kern auf Konfrontationskurs zum Boulevardblatt *Österreich* gegangen. Knapp drei Wochen vor der Parlamentswahl verhängte der SPÖ-Chef einen Inserateboykott der Sozialdemokraten. Die Wiener Gratiszeitung hatte in den vergangenen Tagen groß über ein an die Öffentlichkeit gespieltes internes Papier berichtet, in dem Kern ein Glaskinn attestiert und er als »Prinzessin« bezeichnet wurde. Die Gazette ist für ihre schrillen und oft extrem zugespitzten Inhalt bekannt.

Das Blatt mit täglich etwa 500.000 Exemplaren rechtfertigt die mehrfache Berichterstattung über das Kern-Dossier. »Darin wurden – ziemlich schonungslos – auch alle Schwachstellen des Kanzlers (von seiner fehlenden Kritikfähigkeit bis zu seinen »panischen Reaktionen« auf kritische Zeitungsartikel) aufgezählt«, heißt es in einer Stellungnahme. Die stornierten Inserate haben laut *Österreich* einen Wert von 50.000 Euro. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/319046.österreichs-kanzler-kern-straft-gratiszeitung-ab.html>